

Formulierung

Sei X_1, \dots, X_n eine Zufallsstichprobe aus der Population F_θ mit Parameter $\theta \in \Theta$. Wir nehmen an, dass

- die Verteilungsfamilie bekannt ist aber
- der Parameter θ unbekannt ist.
- statistische Hypothese
 - Annahme über Parameter θ

$$\mathcal{H}_0 : \quad \theta \in \Theta_0,$$

-
- Ziel
 - * anhand von beobachteter [[Stichprobe]]
 - * entscheiden ob H_0 wahr ist
- falsche Hypothese

$$\mathcal{H}_1 : \quad \theta \in \Theta_1,$$

$$\text{mit } \Theta_1 = \Theta \setminus \Theta_0.$$

$\mathcal{H}_0 \dots$ **Nullhypothese,**

$\mathcal{H}_1 \dots$ **Alternativhypothese.**

Beispiel

- Münzwurf

Wir betrachten n -unabhängige Münzwürfe und es sei θ die Wahrscheinlichkeit für Kopf. Das Experiment wird beschrieben durch die Zufallsstichprobe

$$X_1, \dots, X_n \stackrel{\text{iid}}{\sim} \text{Bernoulli}(\theta),$$

(Kopf = 1, Zahl = 0). Dann ist $\Theta = (0, 1)$ und

$$\mathcal{H}_0 : \theta = 0.5 \quad \text{vs} \quad \mathcal{H}_1 : \theta \neq 0.5$$

ein mögliches Hypothesenpaar. Ein anderes wäre

–
$$\mathcal{H}_0 : \theta \leq 0.5 \quad \text{vs} \quad \mathcal{H}_1 : \theta > 0.5.$$

- Medikament

Es bezeichne D_i die Differenz im Blutdruck einer Person i vor und nach Behandlung mit einem Medikament. Wir nehmen an, dass

–
$$D_1, \dots, D_n \stackrel{\text{iid}}{\sim} N(\mu, \sigma^2).$$

– Die Hypothese „das Medikament hat keine Wirkung“ kann beschrieben werden durch

–
$$\mathcal{H}_0 : \mu = 0 \quad \text{vs} \quad \mathcal{H}_1 : \mu \neq 0.$$

Arten von Hypothesen

- zweiseitig

– Verletzung in zwei Richtungen möglich

–
$$\mathcal{H}_0 : \mu = \mu_0 \quad \text{vs} \quad \mathcal{H}_1 : \mu \neq \mu_0.$$

* deutlich größer/kleiner

- einseitig

– Verletzung nur in eine Richtung möglich

–
$$\mathcal{H}_0 : \mu \leq \mu_0 \quad \text{vs} \quad \mathcal{H}_1 : \mu > \mu_0.$$

* deutlich größer

–
$$\mathcal{H}_0 : \mu \geq \mu_0 \quad \text{vs} \quad \mathcal{H}_1 : \mu < \mu_0.$$

* deutlich kleiner

Simple and Composite Hypothesis

A *statistical hypothesis* H is a conjecture about the distribution of one or more random variables. If the statistical hypothesis completely specifies

- the distribution, then it is called *simple*; otherwise it is called *composite*.
- example

Let X_1, X_2, \dots, X_n be a random sample of size n with $X_1 \sim N(\theta, 25)$, where θ is an unknown population mean. The hypothesis $H : \theta = 17$ is simple because it completely specifies the distribution. On the other hand the hypothesis $H : \theta \leq 17$ is composite because it does not completely specify the distribution.